



Betreff:

öffentlich

Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße"

Einreicher: Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	02.05.2018
	Eingang 922:	03.05.2018

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
06.06.2018		X
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die neu entstehende Privatstraße im Bereich zwischen Ketziner Straße und Weberstraße im Ortsteil Fahrland wird in

„Käthe-Pietschker-Straße“

benannt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

- Ja, in folgende OBR:
- Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf
 - zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschilderung dieser Straße übernimmt der Eigentümer/Investor (Wohnungsbauunternehmen Semmelhaack). Der Landeshauptstadt Potsdam entstehen keine Kosten.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Käthe Pietschker (1861 - 1949), eine Tochter von Werner von Siemens, war die Mutter von Werner Alfred Pietschker (1887 - 1911), welcher im heutigen Stadtteil Bornstedt geboren wurde und einer der ersten deutschen Flugpioniere war. Werner Alfred Pietschker verstarb bei einem Flugunglück im Jahr 1911, woraufhin Käthe Pietschker im Jahr 1913 in Gedenken an Werner Alfred Pietschker für die Potsdamer Bevölkerung ein sog. "Reinigungs- und Volksbad" stiftete - das ehem. Werner-Alfred-Bad in der Hegelallee 23. Heute befindet sich darin ein Gesundheitszentrum. Daneben war Käthe Pietschker durch ihre Ehe mit dem Bornstedter Pfarrer Carl Pietschker sowie dem Familienbezug der Familie von Siemens stets mit den heutigen Stadt- und Ortsteilen Bornstedt, Fahrland/Neu Fahrland verbunden.

Die bereits bestehende Straße "Pietschkerstraße" in 14480 Potsdam (Am Stern/Drewitz) ehrt den Flugpionier Werner Alfred Pietschker. Um aber auch das Wirken seiner Mutter, Käthe Pietschker, im Zusammenhang mit der Stiftung des Werner-Alfred-Bades für die Potsdamer Bevölkerung angemessen

zu würdigen, wurde Käthe Pietschker auf Beschluss der SVV am 01.04.2015 in den Straßennamenpool

der LHP aufgenommen. Der bestehende Bezug Käthe Pietschkers zu Potsdam (Bornstedt / Fahrland) rechtfertigt daher eine Straßenbenennung nach ihr im neu entstehenden Wohnquartier in Fahrland.

Der Ortsbeirat Fahrland stimmte in seiner 40. öffentlichen Sitzung am 24.01.2018 einstimmig für die Benennung in „Käthe-Pietschker-Straße“.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft stimmte in seiner Sitzung vom 22.03.2018 einstimmig für die Benennung in „Käthe-Pietschker-Straße“.